

Kunst und Wissenschaft.

Die Große Berliner Kunstausstellung 1910

ist eröffnet. Mehr als 2000 Kunstwerke, aber eine Sen- sation befindet sich nicht darunter. Am interessantesten ist die Sammelausstellung Lesser Ury's. Eine Anzahl Ge- mälde, meist aus den 80er Jahren, in denen Ury als Bahn- streifer wirkte, sehen in Entzücken. Aus allen spricht die keife Schnurheit, die Formen der Natur in Farbgebildeten zu reimen. Sehenswürdigkeiten der Ausstellung bilden ferner die großen Kartons der Franzosen de Chabanne, Ricard und Menard. Reichhaltig ist auch eine Kolo- lektion ungarischer Maler aus dem Budapest- Museum, eine Serie erlebter Städte ausgezeichneter Malerei. n. Brandts, Hamburgs und Wilsdragens gehören in ihren Werken ein schönes Reizen seit der letzten Aus- stellung. Franz v. Defregger und viele andere lang- jährige Aussteller sind wieder mit ansprechenden Gemälden vertreten. Auch Pfuhe und Maria Caspar-Killer, zwei junge Talente, versprechen viel. Der Schwarz-Weiß- Raum ist genügend Spielraum gewährt. Legrand, von Sarkomer und andere haben in dieser Abteilung ausge- stellt. Johannes Göh's schlanter Aktist, der nach Corfu kammer- voll, hat im Garten Aufstellung gefunden.

Vom Halley'schen Kometen.

Aus Göttingen wird unterm 28. April gemeldet: Die lössige Sternwarte beobachtet heute früh um 4 Uhr 15 Min. den Halley'schen Kometen als Stern vierter Größe. Der Halley'sche Komet wurde, wie den 12. u. 13. ein Telegramm meldet, Donnerstag früh 4 Uhr in Frankfurt a. M. auf der Sternwarte des Physikalischen Vereins beobachtet. Im Fernrohr mochte der Stern den Eindruck eines Sternes 7. Größe. Das schöne Hervortreten des Kometen ist auf den damit zurückzuführen, der stets über der Großstadt schwebt. Wie die „Würt. Aut. und Luftschiff-Korresp.“ erzählt, wird das Ag. Meteorologische Observatorium Lindenberg im Einver- nehmen mit dem Vorsitzenden der Internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt, Geheimrat Prof. Dr. Segeffell, gelegentlich des am 18.—19. Mai zu erwerbenden Durchgangs der Erde durch den Schweif des Halley'schen Kometen Untersuchungen über etwaige Belagungen fremder Gase und über den Staubge- halt der Atmosphäre anstellen, und zwar mit Hilfe der deut- schen Luftschiffvereine. Für die beschleunigten Untersuchungen ist geplant, eine Anzahl Ballons am 18. Mai von 8 Uhr abends ab im Raufen von je zwei Stunden fortgesetzt bis 19. Mai mittags auf- steigen zu lassen. Die Ballons sollen neudien, innerhalb der Zeit von zwei Stunden ihre größte Höhe zu erreichen und in dieser unter genauer Angabe der Zeit des Ortes und der Witterungs- verhältnisse die noch bekannt zu gebenden Beobachtungen zu machen. Dabei ist vorgesehen, von drei bis vier von einander entfernten Orten Deutschland gleichzeitig Aufstiege zu unternehmen. Die erforderlichen Apparate werden vom Observatorium in Lindenberg zur Verfügung gestellt. Seitens der Wiener Sternwarte wird geplant, den Kometen am Ballon aus zu fotografieren.

Chronik.

Der Philologe Eduard von Bonstedt ist am 28. April in Mittlich im Alter von 64 Jahren gestorben. Er war Professor an der Universität. Seine Werke sind auch in Deutschland bekannt. Er war für den diesjährigen Nobelpreis vorgeschlagen. Baron Reichshid hat, wie aus Wien gemeldet wird, zur Erinnerung an seinen im vorigen Jahre plötzlich verstorbenen Sohn die Summe von 100 000 Kronen für hervorragende astro- nomische Arbeiten gestiftet. Generäle Stilling. Nach einer Mitteilung des Professors Winterberg hat der Wemporer Bankier Schiff für die Herabstufung des in Berlin geplanten Amerikanischen Instituts 25 000 Dollars gestiftet.

Kunstmarkt und Preiseur.

Das Komitee der Nordbühmischen Ausstellung für deutsche Volkstanz und Volkstunde in Brü hette beabsichtigt Erlangung eines Entwurfs für ein Ausstellungsplafat eine Preis- auszeichnung auszugeben. Von den eingeladenen Architekten wurde der 1. Preis Herrn Karl Ehrlich, Prei eur, zuerkannt.

Wilhelm Busch-Denkmal. In Wiedensahl fand eine Sitzung des Komitees zur Errichtung eines Wilhelm

Gust. Uhlig, Uhrmacher, untere Leipzigerstr. Größtes Lager der Prov. Sachsen. Nur solide Qualitäten zu allerersten Preisen unter reeller, schriftlicher Garantie. Glasküfter Uhren zu Original-Fabrikpreisen. Grösste Reparatur-Werkstätte. Mitglied des Rabats-Spar-Vereins. 50/.

Busch-Denkmal in Wiedensahl statt. Es wurde der Plan gefasst, in unmittelbarer Nähe des Geburtshauses von Busch ein Wäldchen von 250 Quadratmetern. Eigentum der poli- tischen Gemeinde Wiedensahl, für das Denkmal einzurichten. Gleichzeitig richtet das Komitee an alle Buschfreunde, welche geneigt sind, ein Scherlein für das Denkmal zu stiften, die Bitte, dieses baldmöglichst zu tun. Firmen im engeren Vaterlande, welche sich mit Errichtung derartiger Arbeiten beschäftigen, werden um Mitteilung von Adressen, Entwürfen, Plänen, Kostenanschlägen usw. gebeten. Goethe-Gesellschaft. Die Generalversammlung der Goethe-Gesellschaft in Weimar wird diesmal mit Rücksicht auf das zur Feier des 25jährigen Bestehens der Goethe- Gesellschaft geplante sommerliche Parkfest nicht, wie sonst üb- lich, in der Pfingstwoche, sondern am Sonnabend, den 18. Juni 1910, stattfinden. Vom Ur-Wilhelm-Meister. Zwischen dem Jülicher Her- ausgeber der Anführungsbrochüre des vielbesprochenen Ur-Wilhelm-Meister, Herrn Professor Willeter, und den Goethe-Erben ist vereinbart worden, daß die Hälfte des Reinertrages einer neuen Auflage der Brochüre dem Verein der Freunde des Goethe-Nationalmuseums in Wei- mar zuteil werde. Herr Professor Willeter hat übrigens das Urheberrecht der Goethe-Erben anerkannt und die gedachte Brochüre erscheint nunmehr mit Autorisation der Goethe- Erben.

acht elegante Salonlampen, die von acht Uhr abends bis zum nächsten Morgen die festlichste Beleuchtung zum Quai auf das Schiff und zurückzuführen werden. Man rechnet auf etwa 2000 Festteil- nehmer. Hamburg ist mit seinem ganzen Senat und dessen Damen vertreten. Das Borddeck des Schiffes wird einem Palmengarten gleichen, der Wintergarten des Schiffes nimmt einen japanischen Teichlauf auf; Hogenhof sorgt durch Tiere und Men- schen, daß auch Afrika beteiligt sei, dazu kommt ein verändertes Jahrmart, Kanerzjale, Kabarets, in denen un- unterbrochen musiziert wird, eine Sternwarte. Das Schiffs- personal von 550 Personen steht dem Fest zur Verfügung, im großen Saal werden die Sternwarte der „Augusta Viktoria“ 450 Personen auf einmal Soupers servieren können, und bis zum Meerespromenaden hinauf, das zu einem einzigen großen, auch gegen schlechte Witterung geschützten Tanzsaal umgewandelt wird, wird man tanzen. Um 12 Uhr nachts, mit Beginn des neuen Tages und neuen Monats, erfolgt der Einzug des Königs Mai unter Be- teiligung von vier Musikkapellen. Und zwei Tage später schon tritt die „Augusta Viktoria“ ihre Amerikareise an, aus ihrem Thea- tertraum zu ihrem eigenen Leben erwacht...

Chautauclers Niedergang.

C. K. Aus Paris wird berichtet: Die Glanzzeit von „Chan- tecler“ ist anscheinend schon vorüber; das Bild hat zwar seine hunderte Aufführung in Paris bereits hinter sich, aber die Ein- nahmen sind gegen früher bedeutend gesunken. In den ersten Wochen erzielte das Werke St. Martin-Theater durchschnittlich 9—10 000 Mark Abendbeimnahme. Jetzt werden gewöhnlich nur 6400 Mark eingenommen und selbst am Sonntag ist das Haus nicht ausverkauft. Damit offenbar sich, daß Frankreichs Werk in bürger- lichen Kreisen nicht die Popularität gefunden hat, die er- wartet wurde.

Bühnendromik.

Auf die am Sonntag in Weimarer Hoftheater stattfindende, Aufführung des Musikdramas in 2 Aufzügen von Cornélie von

Theater und Musik.

Ein eigenartiges Bühnenfest.

Das größte Theaterfest, das wohl je in Deutschland gefeiert worden ist, findet am Sonnabend in Hamburg statt. Der Lokalverein der Deutschen Bühnengenossen- schaft begehrt sein Frühlingstfest auf dem größten Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, der „Kai- serin Augusta Viktoria“. Generaldirektor Ballin stellt für den wohlthätigen Zweck sein Schiff kostenlos zur Verfügung. Dazu

Hervorragend billig Damen-Konfektion.

verkaufen wir die neueste und schönste

Wir empfehlen in enorm grosser Auswahl:

Engl. Paletots, schwarze Tuchpaletots, Kimonos, Staubmäntel, Wetterkragen, Kostüme, Woll-Blusen, Seiden-Blusen, Tüll- und Spitzen-Blusen, Kostümröcke. Elegante Kleider in leichten Wollstoffen, Bastseide, Leinen etc.

Wasch-Kleider, Wasch-Blusen, Wasch-Röcke.

Reizende Neuheiten in

Mädchen- und Backfisch-Kleidern und Jacken, Knaben-Anzügen und Paletots.

Nur erstklassige, frische Ware. — Volle Garantie für guten und chicken Sitz. — Nur solide, gute Stoffe.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Wichtige Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A. unter Nr. 2300 in beider offenen Handelsregister eingetragen ist die Firma für Gesellschaft Selma heute eines modernen Bekleidungs-Geschäfts. Die Firma ist in Leipzig, Bülowstraße 10. Die Firma hat als Geschäftsführer Selma heute, 8030 Leipzig, den 26. April 1910. **Verkauf.** Am 26. April 1910. **Verkauf.** Am 26. April 1910. **Verkauf.** Am 26. April 1910.

Mittelschullehrer
gesucht für 1. Oktober 1910 bis dahin 1911, eine endgültige Lehrerin nicht ausgeschlossen, mit naheliegender Stellung für Mathematik, Natur- und Erdkunde, für die Klassen IV - VI des Bergischen Realgymnasiums, 19. Hauptstraße, 2400 W. Gehalts mit Zulage 2400 M. Gehalts an den besten Stellen. **Verkauf.** Am 26. April 1910. **Verkauf.** Am 26. April 1910.

Grundstücke.
Eigener Jagdbezirk, ca. 30 Morgen Waldungen, ca. 50-jähriger Bestand (Laub- u. Nadelholz, gut bestanden), inkl. 8 Morgen gute Wiesen, welche mitten im Revier liegen, mit kleinem Jagdhaus u. Brunnen, schönem Schesensstand, gutem Rebestand, ist billig zu verkaufen. Der Jagdbezirk bildet ein herrliches Ausflugsziel von Seiten vom Kgl. Forstbezirk, ist vom Bahnhof Bülzig in 10 und von Zahna in 15 Min. Fahrzeit zu erreichen. Von Berlin, Halle, Leipzig, Dessau nicht ganz zwei Stunden, eignet sich vorzüglich als Wildpark, lässt sich, da nur von einem Fussweg, schön quart für 270 Morgen ohne Fussweg, leicht einrichten. Der Verkauf erfolgt vor Ausschluss der Öffentlichkeit. **Verkauf.** Am 26. April 1910, nachmittags 6 Uhr im **Realgymnasium zu Zahna.** **Verkauf.** Am 26. April 1910, nachmittags 6 Uhr im **Realgymnasium zu Zahna.** **Verkauf.** Am 26. April 1910, nachmittags 6 Uhr im **Realgymnasium zu Zahna.**

Gelegenheitskauf!

Weit unter Preis! Grosse Posten Weit unter Preis!
Handschuhe u. Strümpfe
vom Sonntag den 1. Mai ab im Parterre unseres Geschäftlokales auf Extraisachen ausgelegt.

- Lange Halbhandschuhe für Damen nur in weiss Paar 10 Pf.
- Kurze Halbhandschuhe für Damen, weiss, schwarz und farbig Paar 15 Pf.
- Schlupfhandschuhe für Damen, 2 Knopf lang, weiss und farbig Paar 18 Pf.
- Lange Halbhandschuhe für Damen, sortierte Farben Paar 20 Pf.
- Lange Halbhandschuhe für Damen, schwarz, farbig und weiss Paar 25 Pf.
- Fingerhandschuhe für Damen, mit 2 Druckknöpfen Paar 30 Pf.

Herren-Socken Sommer-Merino sämtlich in Naturfarbe, kräftige Qualität Paar 35 Pf. 8 Paar 100

Kinder-Handschuhe sämtliche Größen jedes Paar 15 Pf.

Damenstrümpfe nur neueste Dessins Paar 50 Pf. 8 Paar 135

- Lange Halbhandschuhe für Damen, mercer, Flor, nur weiss Paar 30 Pf.
- Elegante Halbhandschuhe für Damen, mit 2 Druckknöpfen, farbig, weiss Paar 38 Pf.
- Elegante Fingerhandschuhe Durchbruch-Flor, mit 2 Druckknöpfen, weiss Paar 50 Pf.
- la Fingerhandschuhe imit. dänisch Leder, 2 Druckknöpfe, schw. Einfass u. Raupen Paar 65 Pf.
- Durchbr. Fingerhandschuhe vornehme Dessins, 2 Druckkn., schw. weiss coul. Paar 75 Pf.
- Lange seidene Halbhandschuhe moderne Muster, schw. weiss coul. Paar 100
- Herren-Socken Tuchfarben Paar 35 Pf. 8 Paar 100 || Herren-Socken durchbroch. Paar 70 Pf. 8 Paar 200

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Unterricht.
Carl Giesequith's
Handelslehranstalt
Halle a. S., Sternstrasse 13
beginnt neue Tages- u. Abendkurse für Herren und Damen zur Ausbildung in kaufm., landw. und gewerblicher Buchführung, Maschinenschriften, Schönschrift, Stenographie, Kontorpraxis, Sprachen etc.
am 2. Mai oder täglich.
Honorar mässig.
Nur Einzelunterricht.
Feinrut 3013.
- Prospekte gratis. -
Vieljährige beste Empfehlungen.

Moderne Spradlen.
Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut,
Weidenplan 1.
Die Direktion.
Miss Alexander.
Telephon 1747.

Verkäufe.
H. Schnee Nachf.
Gr. Zeilstr. 84, 124
Erstes Spezialgeschäft für gute
Eingeweiden u. Fertigwaren.
Größe Ausw. **Reform-Korsetts**
wahl in **Reform-Korsetts**
und für **Wagenfedern**.
A. Oberk. u. **Reform-Korsetts**
Salle a. S. **Reform-Korsetts**
Seidenwolle,
nicht einlaufend, nicht färbend.
H. Schnee Nachf., Gr. Zeilstr. 84
Prima feinstädtische
Damen-Handschuhe
(Gants „Fisch“) Grenoble, Größe
Herm. Oetting, Gr. Zeilstr. 12.

Künstliche Zähne
von 1.50 Mark an
mit und ohne Platte
unter
10 jährig. schriftlicher
Garantie für Haltbarkeit
auf Wunsch mit
Schutzvorrichtung,
ohne Extra-Berechnung.
Alle Vorbereitungen zum
Einsetzen künstlicher Zähne
umsonst. Für gutes Passen,
naturretroes Aussehen und
absolute Franchbarkeit
beim Essen übernehme
Garantie.
Umarbeitung schlechtlitz.
Gebisse.
von 1 Mark an per Zahn.
Reparatur
Gebisse
von 1 Mk. an.
Schmerz. Plombieren
von Mark an.
Vollständig
schmerzloses
Zahnziehen.
Amerikanische Zahnpraxis
"Britannia"
Leipzigstr. 86,
Eingang Gr. Brauhausstr.
Teilzahl. restatet. Woche 1 M.
Täglich geöffnet.

Bölan.
Gröllnerstr. 11, neue Baubehörung,
Wasser u. Gasleitung vorh., find
Baustellen
von je ca. 900 qm sofort veräußert
zu 1000 M. oder ca. 12500 an
Hansheinrich & Vogler, A. G.,
in Halle a. S. 7991

Waldparzelle
ca. 1700 qm, dicht bei Bötum,
mit u. Wasserleitung, als
vorzüglich gelegener Bauplatz
zu verkaufen. Die Parzelle
wollen Abreifen bei **Hansheinrich & Vogler, A. G.,**
Halle a. S. u. F. 12549 niederlegt.

Mein in Stauffurs better Ges.
schaffender Bekleidungs-
Grundstück
mit großer Lageräumen und
Kelleren, Wohnhaus mit guter
Wasserleitung, in welchem in
lester Zeit ein Kartoffel- und
Nüterartikel-Geschäft mit gutem
Erfolge betrieben wurde, beide
schöne ich unter selbsten Bedingungen
zu verkaufen. Grund-
stück geht zu jedem Geschäft.
Interess. bei **Fr. Sperling,**
Stauffur, Solitz 10.

Ein sehr gut gelegenes
Hotel,
ohne Konkurrenz, in der
Gegend von Leipzig, in Um-
gebung von 10-12000 Mark
sehr günstig zu verkaufen.
Off. unt. L. 2976 an die Exp.
d. Stg. erbeten. 782

Verkauf mein baunehmendes
Spezialions-Geschäft.
4 Stk Pferde im Gesch. billige
Erfert. unter E. 12245 an die
Exp. d. Stg. 781

Fabrikgrundstück
Anbau, gelegen mit Wohnbau
unter günstigen Bedingungen
An vert. H. V. 2975 erbeten.
Flotter Gasthof
sehr gutes Geschäft, in fl. aber
schon ab. 1000 M. in 1. Hälfte,
in fruchtbarster Lage, in
Bedingungen anvertr. Ansiedlung ca.
10000 M. Das Grundstück ist 25 A. i.
ein. 2000 M. Off. unt. H. 2975 an die
Exp. d. Stg. 781

Kaufgesuche.
50 St. unterh. Preachs von Anzige
mitt. Gr. Kaufhof u. nach h. W.
Schiffmann, Leipzigerstr. 27 a. Zum

Gottfried Lindner Act.-Ges.
Ammendorf bei Halle a. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am
Montag, den 14. Juni, mittags 12 1/2 Uhr,
im **Hotel Stadt Somburg** in Halle a. S. stattfindenden fünften
ordentlichen **Gesellschafter-Vermögensprüfung** eingeladen.
Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz, sowie der
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1909/10, Einwirkung
der Verwaltungsräume.
2. Aufstellung der Vorrechnung des Reingewinnes.
3. Auftragsantrag.
Für 2. und 3. Einträge in der General-Vermögensprüfung sind diejenigen
Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mit doppeltem Nummern-
verzeichnis mindestens 3 Tage vor der General-Vermögensprüfung
bei der Gesellschaft oder bei dem Bankhaus **Reichhold & Söhne**
in Halle a. S. hinterlegt haben. [18079]
Der Vorstand.
Lindner, Rudolph.

Hausbesitzer-Bank,
Eingetr. Genossenschaft m. beschr. Haftpflicht,
Halle a. S., Barfüßnerstrasse 15.
Ankauf von Wechseln.
Gewährung von Darlehen.
Verzinsung von Spargeldern an 3% und 4%,
auch von Nichtmitgliedern.
An- und Verkauf von Effekten.
Einziehung von Aussenständen aller Berufs- u. Stände.

Bochumer Bergwerks-Actien-Gesellschaft.
Unter Bezugnahme auf § 37 unseres Statuts laden wir hiermit
die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer **ausserordentlichen
Generalversammlung** auf
Sonntag, den 21. Mai d. J., vorm. 9 1/2 Uhr,
nach dem Gebäude der Gesellschaft „Harmonie“ in **Bochum,**
Wilhelmstr. 10.
Verhandlungsgegenstand:
Genehmigung eines Verschmelzungsvertrages mit der **Gewerk-
schaft ver. Constantia** in Grosse, auf die das Vermögen der
Bochumer Bergwerks-Actien-Gesellschaft mit allen Aktiven
und Passiven übergehen soll, gegen Abfindung der Aktien in
4 Proz. Obligationen der Gewerkschaft ver. Constantia der
Grosse.
Zur Gültigkeit des Beschlusses dieser Generalversammlung ist
erforderlich, dass wenigstens zwei Drittel des Grundkapitals in der
Versammlung vertreten sind.
Um in der Generalversammlung die Stimmverteilung auszu-
üben, müssen die Aktien spätestens am 18. Mai d. J. bei der **Vor-
stände** oder bei der **Direktion der Disconto-Gesellschaft**
in **Berlin** oder **Frankfurt a. M.** gegen eine Bescheinigung bis
zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegt werden; statt
der Aktien ist auch die Hinterlegung von Depotscheinen der Reichs-
bank zulässig. Die Hinterlegung kann auch bei einem Notar er-
folgen; doch muss dann der vom Notar auszustellende Hinterlegungs-
schein spätestens am 18. Mai d. J. bei der Gesellschaft eingereicht
werden. Die Hinterlegungschein muss die Nummern der hinter-
legten Aktien aufweisen und teilweise die Erklärung enthalten, dass
die Aktien bis zum Schlusse der Generalversammlung hinterlegt
bleiben.
Bochum, den 29. April 1910.
Bochumer Bergwerks-Actien-Gesellschaft.
Der Vorstand.
F. Hohendahl, ppa. Ottermann.

Zindz
Kaffee Tee
von unerreichter Feinheit des Geschmacks
nur in Originalpackungen mit Firma u. Schutzmarke.

Balkonbepflanzungen
Gute Ausführung - billige Preise.
Fernruf 2207. **Franz Müller, Steinweg 11.**

Bäckerei u. Konditorei Th. Drietschen, Bäckerei u. Konditorei.
Bismarckstr. 109.
Empfehle meine als vorzüglich bestamten Kuchen und Kon-
ditorewaren in reichhaltiger Auswahl. Als langjährige Spezialität
einziges Franzbrödel, sehr vorzügliches und wohlschmeckendes
Raffinad. - Sehr Sonntag-Brotchen. [1701]
Elegantes Einfamilienhaus,
110 qm, m. od. ohne Garten, 10 Zim. zu für 3000 M. Off.
1. 10 a. perm. od. f. 6000 M. z. verf. Grundriss u. Pläne a. 23.
1. Berl. Str. unt. B. D. 1131 an **Rudolf Hoffe, Brüderstr. 4.**

Heidelberg!
Grundsolides Patrizierhaus
in **Worffstr.**, in unmittelb. besserer Geschäftslage, ent-
haltend 3 Geschosse, 3 Gassen a. 6 Zimmer,
eines **Quellbrunnens**, im vord. u. rückw. Garten mit
Wäldchen. Nur **10000 M.** und **10000 M.**
zu verkaufen.
Seltene Gelegenheit zur Geschäftseröffnung und Spe-
kulation! **Anschrift erbeten:** [1112]
**Fischer & Müller, Frankfurt a. M., 3 Scheffel-
strasse 3.**

2 Rangierlokomotiven
haben eine feuerlose aus der Fabrik von **Orenstein
& Koppel** sind disponibel und werden billig abgegeben, erbeten
auch für längere Zeit billige. Anf. erb. unter **K. 6935**
an die Expedition d. Blattes. [8114]



Koch-, Brat- und Back-Vorführungen

auf Junker & Ruh-Gaskochern und Herden
Dienstag den 3. Mai in den Geschäftsräumen der Firma
Freitag den 6. Mai **Hempelman & Krause, Kleinschmieden 5,**
 in den Geschäftsräumen der Firma
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57,

von vormittags 10 Uhr ununterbrochen bis abends 8 Uhr statt.

Die Vorführungen sind kostenlos und ohne Kaufzwang. Kostproben gratis.
 Interessenten werden zu diesen Kochvorführungen freundlichst eingeladen.



E. Kramers Konzerthaus,

Deutscherstrasse Nr. 2.

Täglich ab 1. Mai von nachm. 4-12 Uhr nachts **Grosse Doppel-Konzerte.**
 Es konzertieren: 1. Das weltberühmte Rheinische Damen-Trompeterkorps, die von der
 Sig. 6 bildhafte junge Damen, 4 Herren.
 2. W. Deller'scheb erkl. fl. 50 St. und Colletten-Ensemble,
 Salon-Orchester, „Le Russo“, einzig bestehende Masoren-Kapelle.
 Schönebes, begebenes Auftreten beider Kapellen. Ohne Konkurrenz!

Heute grosses Abschieds-Konzert der Maros-Truppe
 unter jeweiliger Mitwirkung der oben bezeichneten Masoren-Kapelle.
 Jeden Sonntag große Frühchoppen-Doppel-Konzerte. 8075

Auf dem hohen Petersberg.

Zum Himmelshochzeit, Donnerstag den 5. Mai

Konzert und Ball,
 wozu ganz ergebenst einladen R. Wehde. E. Riehl.

Solbad-Bernburg
 36 000 Einw.
 Dampf-, Moor-, Elect. Licht-
 u.-Kohlensäure-Bäder.
 Rudersport, Theater, Lawn Tennis.
 Prospekt d. d. III. Jahrg.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Herrn 1181.

Direktion: Sofal H. Richards.

Sonntag, den 1. Mai
 nachmittags 3 Uhr
 Letzte Volksvorstellung zu feinen
 Einheits-Preisen u. 99, 40 u. 25 Pf.

Romeo und Julia.

Trauerpiel in 5 Akten v. William
 Shakespeare
 Spielleitung: Walter Sieg.

Personen:
 Escalus, Prinz v. Verona, Des. A. Giesefeldt.
 Graf Paris, Herz. A. Kammereit.
 wandler des. Herr Amberg.
 Bringen M. Monticou.
 Capulet M. Friedrich.

Kapulet zweier Säulen, welche in Hufein meins andrer leben.
 Capulet, Vater d. Romeo, Montague's Sohn.
 Romeo, Montague's Sohn.
 Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romo's Freund d. Herrn Pfund.
 Benvolio, Montague's Neffe u. Romeo's Freund G. Rudolph.
 Tybald, Neffe der Gräfin Capulet Dr. D. Siebicher.
 Bruder Romeo's.
 ein Mädchen, Walter Sieg.
 Abraham, Bedienter Montague's Emil Lubben.
 Balthasar, Romeo's Diener Theop. Bricken.
 Capulet's Bedienter M. Walter-Adrig.
 Julia, Capulet's Nichte G. Schilder.

Personen:
 Thibaut, ein reich. Carl Zellard.
 Wolcher, Hans Hoffmann.
 Gougette, Frau Hoffmann's.
 Belamy, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.
 ein Capulet, ein Dr. goner-Mitglied.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

Personen:
 Hans Bahling, Carl Zellard.
 Julius Bares, Hans Hoffmann.
 Dr. D. Wissemeyer, Hans Hoffmann.

In dieser Woche

200 Frühjahrs-Kostüme
 letzter Mode
 bedeutend unter Preis.

- Serie I
 Kostüme aus marine Cheviot u. hellen Frühjahrsstoffen, gutstehend . . . 24 15 M.
- Serie II
 Kostüme aus blau Kammgarn u. neuen Frühjahrsstoffen, Jacke auf Seide . . 28 M.
- Serie III
 Kostüme aus bestem blau Kammgarn u. neuen Frühjahrsstoffen mit langer Jacke auf Seide, in eleg. Ausführung 52 38 M.



Tuch-Kostüme, lange M. 28 50
 Jacke, in all. Farben N.

Hönicke,
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

bindau Eisen-Moorbad.

Anh., Station d. Bahnstrecke Berlin-Nordhausen, Eröffnung Mai d. J.
 Gegen Rheumatismus, Gicht, Frauenleiden etc.
 Anwendung der neuesten und bewährtesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Moorbäder. Starker Eisenhalt und hochprozentiges Moor-Extrakt vor anderen Moorbädern. Besondere sonnige Lage am Waldrand. Arzt und Apotheke im Orte. Ausser in Hotels auch billige Unterkunft in Privatwohnungen. Mehr ländl. als städtischer Charakter, daher auch für Erholungsbedürftige geeignete Sommerfrische. Prospekte versendet die Badedirektion.

Kurort Habnenklee (Oberharz)

1500 Meter hoch.
Hotel „Deutsches Haus“ und Pension
 nach Villa Augusta, dicht am Walde gelegen.
 Hand erhen Nanges (Altes, erles a. Plak). Servierung, schöne Lage am Rufe d. Bodestages. Große Gärten. Veranden. Electr. Licht. Mäßige Pensionenpreise. Prospekt. telefonisch. Telefon Nr. 56 (amt. Goslar). Seitzer G. C. Frieck.

Wurst-Offerte. — Ausnahmepreis.
Leber- u. Schwartenwurst a Pfd. 50 Pf.
Knackwurst u. Botwurst a Pfd. 60 Pf.
Salackwurst u. Salami — in ganzen Würsten — a Pfd. 90 Pf. Gebaltes Pfd. 65 Pf.
 Alles andere wie bekannt zu billigen Tagespreisen.
P. Kuhn's Wurstfabrik, Clestinstr. 13, Telefon 1604.

Künstliche Zähne.

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder,
106 am Leipziger Turm
 Neue Promenade 101, Ecke Leipziger Strasse.
 Zahlreiche Anerkennungen. — Telephon 3493.

Feinste Schweizer Schokolade.

undbesten in Wohlgeschmack u. in höchst frischer Qualität erhält man zu vortheilhaftem Preise beim direkten Bezuge von der
 Verkauf-Kontrolle für Schweizer Schokoladen.
L. Nymtsohn, Friedrichshafen a. Bodensee.
 Inhaber in jedem Quantum. Von 4 Pfd. an franco. Man nehme lange Preisliste. Besondere der verschiedenen Sorten für 6 Pf. u. 9 Pf. portofrei b. Nachnahme.

Cabaret Kaisersäle.

Sonntag Premiere.
 Auftreten der neugestalteten Cabaret-Typen.
 Anfang der Vorstellung 9 Uhr.
 Alles Nähere die Plakataulen.
 Neu „American Bar“, Non.
 — Bis 2 Uhr nachts geöffnet. —

Zoolog. Garten

Sonntag, 1. Mai
2 Große Militär-Konzerte
 ausgeführt vom Trompeterkorps der 12. Husaren.
 (Leitung: Herr Kapl. Obermusikmeister H. Pels, Lorange.)
 Anfang nachmittags 3 1/2 Uhr.
 bezw. abends 7 Uhr.
 Eintrittspreis: [2863]
 Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
 Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf. incl. Wirtschaffen.

Weinberg.

Inhaber: Emil Kunze.
 Herrliche Parkanlage. — Angenehmer Aufenthalt.
 Große Kinderpielplätze.

Sanatorium

Dr. Preiss (San. Rat)
 seit 24 Jahren für nervöse Leiden in Bad Göggersburg im Thür. Wald.
Ofen-Reinigen,
 Reparaturen, Umfussung. —
C. Böhme, — Tel. 2308. —

„Die Walküre“

Nach Schluss der Vorstellung
 Erfrischungen mit kleinem Imbiss im
„Weinhaus Broshowski.“

Auswärtige Theater.

Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag, den 1. Mai: Die Handfesseln. — Montag, den 2. Mai: Wenn der junge Wein blüht. — Mies Theater: Sonntag, den 1. Mai: nachm. Ein Walzertraum, abends Der Fährhühnerhügel. — Montag, den 2. Mai: Die geschiedene Frau.

Magdeburg.

Stadt-Theater: Sonntag, den 1. Mai: Teufel u. Teufel.

Erfurt.

Stadt-Theater: Sonntag, den 1. Mai: Das Leinwandmännchen. — Montag, 2. Mai: Das Leinwandmännchen.

Coburg.

Sergelisches Hoftheater: Sonntag, den 1. Mai: Carmen.

Weimar.

Großherzogliches Hoftheater: Sonntag, den 1. Mai: Das Geübte.

Richard Wagner-Festspiele 1910.

Montag, den 2. Mai
 Der Ring des Nibelungen.
 Vorabend.
Das Rheingold
 von Richard Wagner.
 Spielleitung: Theo Raven.
 Musical. Leitung: Edward Mödritsch.

Das Rheingold

Personen:
 Wotan, Donner. Hans Bahling.
 Frö, Regen. Carl Zellard.
 Loge, Föhn. Julius Bares.
 Donner, Donner. Dr. D. Wissemeyer.
 Alberich, Missethäter. Eduard Gabisch.
 Mime, Diebesknecht. Dr. Paul Kubin.
 Hagen, Nibelungen. Paul Bender.
 Fasolt, Nibelungen. M. Birsholz.
 Fricke, Nibelungen. F. Neuf. Dele.
 Erda, Nibelungen. Erna Fiedler.
 Fricka, Nibelungen. Louise Höfer.
 Götter, Nibelungen. Alice v. Bose.
 Brünnhilde, Nibelungen. M. Bruger-Drees.
 Hunding, Nibelungen. Heide Sebald.
 Alberich, Nibelungen.

Schauplatz der Handlung:
 1. Scene: In der Tiefe des Rheins.
 2. u. 3. Scene: Freia's Gewand auf Bergeshöhe, am Rhein gelegen.
 4. Scene: Die unterirdischen Künste Nibelheims.
 Ohne Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr.
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.